



Pressemitteilung

Versicherungsbranche: produktspezifische Vergleichsportale sind wichtig



Im Schnitt sind die 20 präsentesten Versicherungsgesellschaften in 30 Vergleichsportalen gelistet. Die beiden Produktkategorien Hausrat und Private Haftpflicht verzeichnen die größte Anzahl an Anbietern. Produktspezifische Portale verfügen in der Versicherungsbranche über eine hohe Bedeutung und bilden die größte Portalgruppe.

Esslingen am Neckar, 11. März 2020 – Die ‚Studie Vergleichsportal-Marketing Versicherungen 2020‘ indexiert die Präsenz von 50 Vergleichsportalen mit Versicherungsvergleichen in den Suchmaschinen Bing, Google und Yahoo und rankt diese. Auf dieser Basis ergibt die Analyse aus Anzahl genutzter Portale, Listungen zu Suchtreffer- und Anzeigenplatzierungen und durchschnittlichen Erstplatzierungen ein Ranking, welches insgesamt 144 Versicherungsgesellschaften umfasst.

Die Top 20-Versicherer sind im Durchschnitt in 30 der 50 untersuchten Vergleichsportale vertreten und belegen im Mittel acht erste Plätze. Mit insgesamt bester Vergleichsportalpräsenz heben sich Degenia, Nürnberger und VHV ab. Dass nicht unbedingt eine hohe Anzahl an genutzten Produktkategorien für eine starke Präsenz notwendig ist zeigt beispielsweise die DMB Rechtsschutz, die lediglich in einer Produktkategorie vertreten ist. Die beiden Allroundversicherer Gothaer und HanseMerkur hingegen verzeichnen Präsenz in jeweils 43 verschiedenen Portalen.

Unter allen Versicherern verzeichnen die beiden Produktkategorien Hausrat und Private Haftpflicht die größte Anzahl an präsenten Marken. Beim Produkt Rentenversicherung finden sich hingegen nur vergleichsweise wenige Anbieter. Je nach Produktkategorie zeigen ganz unterschiedliche Anbieter starke Präsenz. So platzieren sich bei den zwölf analysierten Produkten elf verschiedene Versicherer auf den jeweiligen Toprängen. Lediglich die Nürnberger ist gleich in zwei Kategorien – Rente und Zahnzusatz – der am besten gerankte Anbieter.

Die größte Bedeutung haben in der Versicherungsbranche Allroundportale und produktspezifische Portale, die zusammen immerhin 78 Prozent aller relevanten Portale ausmachen. Weniger als ein Viertel der Preisvergleiche sind Finanz- oder Versicherungsportale. Unter Berücksichtigung von Such- und Anzeigenplatzierungen, Suchbegriffen und Marktpräsenz belegen unter den Versicherungsportalen die Seiten von comfortplan.de, versicherungs-angebot.focus.de, vergleichen-und-sparen.de vordere Platzierungsringe.

Über die Studie:

Die „Studie Vergleichsportal-Marketing Versicherungen 2020“ von *research tools* untersucht auf 145 Seiten die Auftritte von 144 Versicherungsgesellschaften in 50 Vergleichsportalen für Versicherungsprodukte. Eine Analyse der Listungen zu Suchtreffer- und Anzeigenplatzierungen in den Portalen ergeben ein Ranking der Vergleichsportale. Neben einer produktübergreifenden Analyse der Präsenz der Anbieter in Vergleichsportalen wird die Vermarktung von zwölf Produktkategorien mit verschiedenen Kennzahlen und Indizes untersucht.

Weitere Informationen zur Studie:

<https://research-tools.net/studie-vergleichsportal-marketing-versicherungen-2020>

Über research tools:

Die Marktforschungsberatungsgesellschaft research tools mit Sitz in Esslingen am Neckar bei Stuttgart bietet umsetzungsstarke, marketingorientierte Marktforschung. Ein Fokus liegt auf der Analyse unternehmerischer Marketingmaßnahmen.

Weitere Informationen: www.research-tools.net

Pressekontakt:

Uwe Matzner

research tools

Kesselwasen 10

73728 Esslingen am Neckar

Tel. +49 (0)711 - 55090381

Fax +49 (0)711 - 55090384

uwe.matzner@research-tools.net